Antrag öffentlich	Datum 12.05.2023	Nummer A0096/23

Absender **Fraktion GRÜNE/future!**	
Adressat Vorsitzender des Stadtrates Prof. Dr. Alexander Pott	
Gremium	Sitzungstermin
Stadtrat	25.05.2023

Kurztitel Diagonales Überqueren von Kreuzungen

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt zu prüfen, ob und wenn ja, an welchen Kreuzungen die Möglichkeit eines diagonalen Kreuzens für Fußgängerinnen und Fußgänger eingeführt werden könnte.

Begründung:

Zur Attraktivitätssteigerung des Fußverkehrs kann die Ermöglichung einer diagonalen Passage großer Kreuzungen beitragen. Vereinzelt wird diese Form der Ampelschaltung und Kreuzungsgestaltung auch in deutschen Städten eingesetzt.

Der Antrag will eine Prüfung dahingehend anstoßen, ob dies in Magdeburg an bestimmten Punkten eine sinnvolle Option sein kann. Denkbar erscheint dies vor allem an stark von Fußgängerinnen und Fußgängern frequentierten innerstädtischen Kreuzungen wie z.B. Weinarkaden oder Stadt Prag. Aber auch weniger zentral gelegene Kreuzungen, an denen es ggf. häufiger diagonale Verkehrsströme gibt, könnten in Betracht kommen.

Bei der Prüfung müsste insbesondere auch geklärt werden, wie in eine so veränderte Ampelschaltung die Belange des ÖPNV integriert werden können. Reisezeiten und Vorrangschaltungen der Straßenbahn sollten nicht beeinträchtigt werden.

Kathrin Natho
Fraktionsvorsitzende

Olaf Meister
Fraktionsvorsitzender